

# Präsentation einer Gruppenarbeit

Beitrag von „das\_kaddl“ vom 22. Juni 2004 16:49

Nach großen Problemen á la "Mit dem arbeite ich aber nicht zusammen" & "ich musste alles allein machen" habe ich - allerdings in der Grundschule - ein "Chef-System" eingeführt: Kleine Piktogramme, Grafiken etc. ausdrucken, laminieren, schneiden. In jeder Gruppe gibt es einen Zeit-Chef, einen Präsentier-Chef, einen Schreib-Chef... Mir fallen da je nach Gruppengröße endlos Positionen ein.

Die Schüler erhalten mit dem Gruppenarbeitsmaterial auch die laminierten Chef-Kärtchen und sollen selbst entscheiden, wer welchen Chef spielt. Dabei umgehe ich (meist) auch das leidige "der hat aber gar nichts gemacht"-Problem.

Die Vorteile sehe ich darin, dass sich Schüler ihrer Eigenschaften bewusst werden (ich kann gut vor anderen reden vs. dafür kann ich die Uhr nicht lesen) und dass Gruppenarbeit einigermaßen demokratisch gestaltet wird. Außerdem werden die Präsentationen immer besser und das Anfangs-Gestottere ("Jetzt sag du doch mal was, du hast das doch geschrieben" oder "Willst du nicht noch was sagen") wird immer weniger.... Den Kindern macht's Spaß, sie lieben das Chef-System.

Allerdings müsste man sich für die Sekl vermutlich andere "Chef-Positionen" ausdenken 😊

LG, das\_kaddl